

Niederschrift über die 36. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 19.09.2023
Ort, Raum: in der Kulturhalle Witzmannsberg

Öffentliche Sitzung

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19.00 Uhr die 36. Sitzung des Gemeinderates der Wahlperiode 2020/2026.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet das Gremium um Änderung der Tagesordnungspunkte.:
Top 9 „Bericht Werksenat“ und Top 9.1 „Beschluss Anpassung der Gebührensatzung“ werden an Stelle des Top 2 gesetzt. Top 6 „Erneuerbare Energien – Information über die Möglichkeiten bürgerschaftlicher Beteiligung“ an der des Top 3 gesetzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/2 Bericht aus dem Werksenat

Der Vorsitzende des Werksenates, Hubert Becker, informiert, dass auf Grundlage der gestiegenen Energiepreise, der Erhöhung des Wasserbezugspreises durch die FWO, der Beitragserhöhung des Abwasserzweckverbandes Mittlerer Itzgrund und der Lohnsteigerung im TVöD der Werksenat in seiner Sitzung am 28.02.2023 beschlossen hat, die Gebührenneukalkulation bereits in diesem Jahr vorzunehmen. Als Beispiel erhöht sich der Wasserbezug um 14%, die Energiekosten teils um 400%, die Umlagen des Abwasserzweckverbandes Mittlerer Itzgrund innerhalb von 2 Jahren um 24% und eine Lohnsteigerung im TVöD um ca. 11%. Weiterhin investieren die Gemeindewerke - ohne Verbesserungsbeiträge - in einen Anschluss der Ortsteile Schafhof, Hohenstein und Wohlbach mit einer Druckleitung an die Verbandskläranlage Meschenbach sowie in eine neue Wasserleitung im Fleckenweg in Eicha. Die kostendeckende Gebührenkalkulation ist gesetzlich per Kommunalabgabengesetz (KAG) vorgeschrieben.

Gebührenberechnung für die Wasserversorgung zum 01.10.2023

Anhand der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 sowie unter Berücksichtigung der gestiegenen Energiekosten wurde der Wasserpreis entsprechend den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (KAG) neu ermittelt. Bei der Neukalkulation wurden auch die gestiegenen Investitionskosten für die Wasserversorgung mit einberechnet. Somit ergibt sich eine Verdoppelung der Grundgebühren je Zählerart und eine Erhöhung des Wasserpreises um 0,50 €/m³ auf 2,56 €/m³.

Gebührenberechnung für die Abwasserbeseitigung zum 01.10.2023

Anhand der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 sowie unter Berücksichtigung der gestiegenen Energiekosten wurde der Abwasserpreis entsprechend den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (KAG) neu ermittelt. Bei der Neukalkulation wurden auch die gestiegenen Kosten für den Bau der Abwasserdruckleitung Wohlbach-Schafhof mit berücksichtigt. Somit ergibt sich eine Verdoppelung der Grundgebühren je Zählerart und eine Erhöhung der Abwassergebühren um 0,90 €/m³ auf 3,64 €/m³.

Der Gemeinderat Ahorn stimmt dem Beschlussvorschlag des Werksenates vom 19.09.2023 über die Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren sowie der Erhöhung der Grundgebühren, wie vorgetragen, zum 01.10.2023 zu. Die Beitrags- und Gebührensatzungen sind entsprechend anzupassen und zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 zur Kenntnis genommen

Ö/2.1 Beschluss Anpassung Gebührensatzung

Der Vorsitzende des Werksenates, Hubert Becker, informiert, dass auf Grundlage der gestiegenen Energiepreise, der Erhöhung des Wasserbezugspreises durch die FWO, der Beitragserhöhung des Abwasserzweckverbandes Mittlerer Itzgrund und der Lohnsteigerung im TVöD der Werksenat in seiner Sitzung am 28.02.2023 beschlossen hat, die Gebührenneukalkulation bereits in diesem Jahr vorzunehmen. Als Beispiel erhöht sich der Wasserbezug um 14%, die Energiekosten teils um 400%, die Umlagen des Abwasserzweckverbandes Mittlerer Itzgrund innerhalb von 2 Jahren um 24% und eine Lohnsteigerung im TVöD um ca. 11%. Weiterhin investieren die Gemeindewerke - ohne Verbesserungsbeiträge - in einen Anschluss der Ortsteile Schafhof, Hohenstein und Wohlbach mit einer Druckleitung an die Verbandskläranlage Meschenbach sowie in eine neue Wasserleitung im Fleckenweg in Eicha. Die kostendeckende Gebührenkalkulation ist gesetzlich per Kommunalabgabengesetz (KAG) vorgeschrieben.

Gebührenberechnung für die Wasserversorgung zum 01.10.2023

Anhand der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 sowie unter Berücksichtigung der gestiegenen Energiekosten wurde der Wasserpreis entsprechend den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (KAG) neu ermittelt. Bei der Neukalkulation wurden auch die gestiegenen Investitionskosten für die Wasserversorgung mit einberechnet. Somit ergibt sich eine Verdoppelung der Grundgebühren je Zählerart und eine Erhöhung des Wasserpreises um 0,50 €/m³ auf 2,56 €/m³.

Gebührenberechnung für die Abwasserbeseitigung zum 01.10.2023

Anhand der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 sowie unter Berücksichtigung der gestiegenen Energiekosten wurde der Abwasserpreis entsprechend den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (KAG) neu ermittelt. Bei der Neukalkulation wurden auch die gestiegenen Kosten für den Bau der Abwasserdruckleitung Wohlbach-Schafhof mit berücksichtigt. Somit ergibt sich eine Verdoppelung der Grundgebühren je Zählerart und eine Erhöhung der Abwassergebühren um 0,90 €/m³ auf 3,64 €/m³.

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn stimmt dem Beschlussvorschlag des Werksenates vom 19.09.2023 über die Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren sowie der Erhöhung der Grundgebühren, wie vorgetragen, zum 01.10.2023, zu. Die Beitrags- und Gebührensatzungen sind entsprechend anzupassen und zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/3 Erneuerbare Energien - Information über die Möglichkeiten bürgerschaftlicher Beteiligung

Im Entwurf zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes wurden Potenzialflächen für erneuerbare Energien festgestellt. Die Gemeinderatsfraktionen SPD/Bündnis 90 Die Grünen und Freien Wähler haben hierzu mit Schreiben vom 26.06.2023 beantragt, grundsätzlich die Möglichkeit einer finanziellen und rentierlichen Beteiligung von Jedermann an Photovoltaik-Windkraft- und weiteren Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energie zu ermöglichen.

Bürgermeister Torsten Dohnalek aus Dörfles-Esbach berichtet über die in der Gemeinde Dörfles-Esbach getroffenen Regelungen und Möglichkeiten bürgerschaftlicher Beteiligung in Bezug auf erneuerbare Energien umzusetzen.

Im Anschluss kam es zu einigen Fragen der Gemeinderäte, die Bürgermeister Dohnalek beantwortete.

Im Oktober wird das Thema vertieft werden, dies diene als erste Information. Auch den Bayerischen Gemeindetag wird man als Beratung heranziehen.

zur Kenntnis genommen**Ö/4 Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 18.07.2023 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**Ö/5 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte**

Es lagen keine Sachverhalte vor.

Ö/6 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung

Sachverhalt:**Thüringisch-Fränkischer Familiennachmittag**

Die Stadt Eisfeld und die Gemeinde Ahorn laden gemeinsam zu einem Thüringisch-Fränkischen Familiennachmittag am 30.09.2023 von 14-17 Uhr nach Witzmannsberg in die Kulturhalle ein.

Verpachtung der Gastronomie-Küche der Kulturhalle Witzmannsberg

Die Gemeinde Ahorn konnte den neuen Caterer für das Globe in Coburg für die Küche in Witzmannsberg gewinnen. Zum 01.09.2023 wurde die Gastronomieküche an Julius Umbach verpachtet.

Neuer Schlepper für den Bauhof

Gute Mitarbeiter brauchen gute Maschinen. Daher wurde für den Bauhof ein Schlepper von Massey-Ferguson von der BayWa übergeben. Kompakt, funktional und ideal für seinen Dienst im Bauhof der Gemeinde Ahorn geeignet.

Informationen über Vereinsveranstaltungen in der Kulturhalle

Einladung zum Oktoberkonzert der Bergesklänge Witzmannsberg am 07.10.2023

Einladung zu den Trächer Laienspielen ab November 2023

Ö/7 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen

Sachverhalt:

Aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 18.07.2023 gibt der Vorsitzende folgendes bekannt:

TOP 5.1: Für die Gastronomie in der Kulturhalle wurden die Pachtpreise für die Anfangsjahre angepasst, so dass es möglichen Interessenten leichter fällt, das Restaurant zu etablieren.

Barrierefreier Umbau des Rathauses

Folgende Bauleistungen wurden nach Ausschreibung vergeben:

TOP 6.2: Den Auftrag für die Trockenbauarbeiten hat die mindestnehmende Firma SMB-Maler GmbH aus Schleusingen erhalten.

TOP 6.3: Mit den Baumeisterarbeiten wurde die mindestnehmende Firma Strobel GmbH & Co. KG aus Coburg beauftragt.

TOP 6.4: Den Aufzug wird die mindestnehmende Firma Schmitt & Sohn GmbH & Co. aus Coburg einbauen.

TOP 6.5: Die Firma E.Schwerdt aus Ahorn wurde mit den Natursteinarbeiten beauftragt.

TOP 6.6: Die Dachabdichtung wird die Firma Uwe Fischer GmbH aus Neustadt übernehmen.

TOP 7: Die Firma EBITSCHenergietechnik GmbH aus Zapfendorf wurde mit dem Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Lehrschwimmbades beauftragt.

Ö/8 Vorlage von Bauanträgen

Ö/8.1 Neubau eines Carports, Anger 8a, 96482 Ahorn OT Witzmannsberg

Beschluss:

Für das Bauvorhaben Neubau eine Carports, Anger 8a, 96482 Ahorn OT Witzmannsberg, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/8.2 Errichtung eines Sichtschutzzaunes, Krebsmühle 7 + 9, 96482 Ahorn OT Schorkendorf

Beschluss:

Für das Bauvorhaben Errichtung eines Sichtzauns, Krebsmühle 7 + 9, 96482 Ahorn Schorkendorf wird das gemeindliche Einvernehmen zu der isolierten Befreiung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/9 Sachstand der Baumaßnahmen

Barrierefreie Bushaltestellen Triebisdorf und Witzmannsberg

Wie geplant haben die Bauarbeiten für den barrierefreien Umbau der Bushalterstellen in Triebisdorf und Witzmannsberg Mitte der Sommerferien begonnen. Die Bushaltestelle Triebisdorf konnte nach gut 2-wöchiger Bauzeit für den Verkehr frei gegeben werden. Auf Grund der mit der neuen Bushaltestelle erzeugten Einengung als profanes Mittel für eine Geschwindigkeitsregulierung wurden übergangsweise vom Bauhof noch Hinweisschilder/ Baken aufgestellt, diese werden in den kommenden Tagen durch ortsfeste Beschilderung ersetzt. Eine neue Straßenlampe wurde zur Verkehrssicherheit bereits durch den Elektriker vom Bauhof installiert. Abschließend erfolgt durch die Mitarbeiter des Bauhofes noch der Aufbau eines Unterstandes.

Nach Abschluss der Arbeiten in Triebisdorf hat sich die Sonneberger Firma STL auf den Weg nach Witzmannsberg gemacht. Da hier der bauliche Umbau-Aufwand geringer ausfiel konnten die Arbeiten bereits nach knapp 2 Wochen beendet und die Haltestelle für den Verkehr frei gegeben werden.

Bis auf kleinere Restleistungen sind beide Haltepunkte abgeschlossen und tragen als weiter „Baustein“ im Gemeindegebiet zu einem barrierefreien ÖPNV bei.

Straßen- und Wasserleitungsbau im Fleckenweg

Die Maßnahme soll voraussichtlich ab dieser Woche in 2 Bauabschnitten (auch Versorgungsabschnitte für die oberirdische Ersatzversorgung durch eine Trinkwasser-Interimsleitung) durchgeführt werden und bis Mitte Dezember 2023 abgeschlossen sein. Neben der eigentlichen Straße ist zusätzlich eine Neuverlegung der Leitungen für die Trinkwasserversorgung geplant. Die Wasserhauptleitung hat dringenden Austauschbedarf, hierbei handelt es sich um eine PE-Leitung mit Klebemuffen welche immer wieder zu Leckagen und Rohrbrüchen geführt haben. Die Verlegung der neugeplanten Hauptleitung erfolgt in der vorhandenen Trasse, sämtliche Hausanschlüsse werden bis 1 Meter ins Grundstück ausgewechselt. Sollten der Hauseigentümer die Erneuerung seiner Hausanschlussleitung im Privatbereich bis ins Haus wünschen, sind diese Arbeiten direkt zwischen der bauausführenden Firma Stammberger aus Rödental und dem Eigentümer abzustimmen.

Der erste Abschnitt wird im Fleckenweg vom Mündungsbereich Eichenstraße bis Kreuzung Steinmitze erfolgen, dann erfolgt der Abschnitt Steinmitze bis Ende Kindergarten/ Anfang Friedhof. Die verbleibenden Abschnitte Fleckenweg Hausnr. 16 - 26 und zum Sportheim sind nicht Gegenstand der Baumaßnahme und können im Regelfall immer erreicht werden. Hinsichtlich Erreichbarkeit sollen für den Anwohner-/ Anliegerverkehr die Flurwege vom

Ortseingang Eicha bzw. über die Unterführung B303 bei Schorkendorf genutzt werden. Es wird um entsprechende Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer beim Befahren der Wege gebeten, da diese natürlich durch den bestehenden Ausbau oft nicht für einen Begegnungsverkehr ausreichen sind und häufig auch von „schwächeren“ Verkehrsteilnehmern wie Radfahrern und Fußgängern genutzt werden.

Während der Maßnahme ist auch mit Einschränkungen für die Erreichbarkeit der privaten Grundstücke zu rechnen, insbesondere im Bereich des offenen Rohrgrabens kann dies nicht gänzlich vermieden werden. Natürlich wird die Baufirma bestrebt sein, die Beeinträchtigungen auf ein notwendiges Maß zu begrenzen. Aber es ist auch die Bereitschaft jedes einzelnen Betroffenen notwendig um ggf. auch mal private Fahrzeuge außerhalb Ihres Grundstücks abzustellen. Hierzu eignen sich die Stellplätze am Vereinsheim der Spvg Eicha oder längs der Straße Der große Parkplatz hinter dem Friedhof ist zur Zwischenlagerung für die Baufirma vorgesehen, die Stellplätze vor dem Friedhof können weiterhin genutzt werden.

Die Müllentsorgung wurde mit dem Landratsamt und den Entsorgungsunternehmen abgestimmt.

Einwand Winfried Bayer: Wurde bei der Süc angefragt, ob Glasfaser verlegt wurde?

Die Verwaltung beantwortet dies mit ja, bereits im Frühjahr hatte man hierzu angefragt, die Süc hatte es aber verneint. Nun wird geprüft, welche Mehrkosten für Leerrohre entstehen und man wird diese voraussichtlich verlegen. Mehr dazu wird es im nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung geben.

Barrierefreier Umbau des Rathauses

Aktuell wurden ca. 80 % der notwendigen Bauleistungen ausgeschrieben und vergeben. Die noch fehlenden, erst für spätere bauliche Umsetzungen benötigten Gewerke sollen im Laufe der kommenden 14 Tage noch auf den „Markt“ gelangen. Derzeit liegen die beauftragten Gewerke noch knapp unter der Kostenberechnung vom März 2023.

Der für Mitte September geplante Baubeginn kann mit leichter Verzögerung gehalten werden. So soll die Baustelleneinrichtung (insbesondere Kranaufbau) der Rohbaufirma Strobel ab dem 20. September beginnen. Hierfür wurde der Parkplatz hinter dem Rathaus (Abstimmung mit dem Kindergarten ist erfolgt) bereits zum vergangenen Wochenende gesperrt. Dieser wird auch während der Baumaßnahme aus Sicherheitsgründen gesperrt bleiben. Der Rückbau der Haustechnik in den Kellerräumen ist durch die Fa. Nimmert bereits im Gange und sollen bis Ende September abgeschlossen sein. Parallel soll durch die Fa. Elektro Kirchner der Rückbau der Bestandselektrik, auch vorrangig in den Kellerräumen, erfolgen. Ab dem 4. Oktober sollen die Abbrucharbeiten mit den entsprechenden Schutzarbeiten für den Bestand erfolgen und in ca. 2-3 Wochen abgeschlossen sein. Daran anschließend sind die Rohbauarbeiten mit Beginn zum 23. Oktober eingetaktet. Ziel für dieses Jahr wird sein, die Heizung bis Ende November/ Anfang Dezember wieder in Betrieb zu bringen, damit eine Winterbaustelle gewährleistet ist. Zudem soll der Einhub des Hauptmaterials für den Aufzugsschacht und folglich eine provisorische Dachabdichtung durch die Fa. Uwe Fischer ebenfalls bis dahin erfolgt sein.

Radwegebau Schafhof-Wohlbach

Die Bauleistungen für den Geh- und Radwegebau Schafhof-Wohlbach mit paralleler Verlegung der Druckleitung und Verlängerung des Gehweges im Ortseingangsbereich von Wohlbach wurden mit Bekanntmachung vom 25.08.2023 über die Beschaffungsstelle der Stadt Coburg in einem 2. Durchgang Öffentlich ausgeschrieben. Der Eröffnungstermin der Angebote sollte am 18.09.2023

stattfinden. Dieser wurde auf Grund von einer Vielzahl nicht fristgerecht beantwortbarer Fragen eines Bieters von der Beschaffungsstelle um mind. eine Woche verschoben.

Der Ausführungsbeginn ist für Anfang März 2024 (witterungsabhängig) geplant und mit einem Bauzeitende wird zum 15.11.2024 gerechnet. Nun bleibt die Auswertung der Angebote und vor allem die aufgerufenen Angebotssummen abzuwarten, denn im Juli dieses Jahres musste eine erste Ausschreibung infolge ca. 75 % erhöhter Kosten aufgehoben werden. Durch die nunmehr im 2. Durchgang erfolgte losweise Vergabe erhofft man sich eine breitere Streuung der Bieter, insbesondere auch mit Chancen für örtliche mittelständige Bieter. Verbunden mit der neuen Bauzeit ohne Winterpause und den üblichen Bauvorlauf über den Jahreswechsel erhofft man sich ein günstigeres Gesamtangebot.

Reparatur von Pflaster- und Asphaltflächen in der Hauptstraße

Zum Abschluss der Sommerferien fand die schon seit längerem geplante und sicherlich auch von Anwohnern erwartete Reparatur der Pflasterfläche in der Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Die Fa. Stammberger aus Rödental hat im Austausch für das Pflaster den betroffenen Abschnitt in Asphaltbauweise ausgeführt. Gerne hätte man an dem ursprünglichen Pflaster festgehalten, jedoch musste aus Gründen der Dauerhaftigkeit und nicht zuletzt der wesentlich kostenintensiveren Umsetzung auf Asphalt gegangen werden. Gleichzeitig wurde noch im Bereich des Gehweges auf Höhe des ehem. EDEKA die Verschleißschicht auf Grund einer Vielzahl von größeren Rissen instandgesetzt und bereits wieder mit einem „Zebrastreifen“ markiert.

Ö/10 Bericht aus den Bürgerversammlungen 2023

Sachverhalt:

Am 14.09. und 15.09.2023 haben die diesjährigen Bürgerversammlungen im Bürgerhaus Linde und in der Kulturhalle Witzmannsberg stattgefunden.

1. Bürgermeister Martin Finzel informierte über die abgeschlossenen, laufenden und zukünftigen Projekte in der Gemeinde Ahorn. Hierzu wurde auch eine Informationsbroschüre an alle Haushalte verteilt.

Ö/11 Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

Gemeinde Ahorn
Ahorn, 10.10.2023

Martin Finzel
Vorsitzender

Franziska Dorn
Schriftführer/in